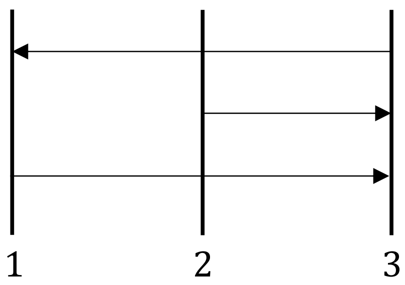
Prof. Dr. Alfred Toth

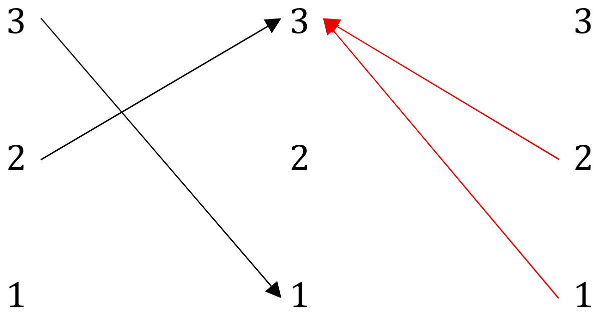
Topologische und algebraische Darstellung von Zeichenklassen

1. In neueren Arbeiten (vgl. v.a. Toth 2025a, b) hatten wir, von den chiastischen Strukturen von Dyaden-Paaren abgesehen, für triadische Zeichenklassen vor allem zwei Darstellungsweisen verwendet: ein ursprünglich für die ontische Randtheorie eingeführtes topologisches Abbildungsschema und die sog. Trajektogramme. Wir demonstrieren sie hier anhand einer Standard-Zeichenklasse, der Eigenrealität und der Kategorienrealität (vgl. Bense 1992).

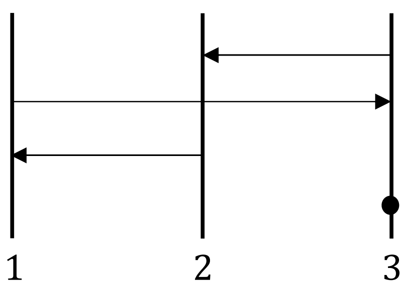
2. Beispiel: ZKl = (3.1, 2.3, 1.3)

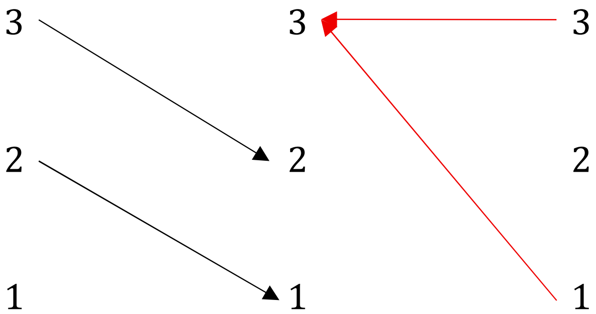
ZKl = (3.1, 2.3, 1.3)





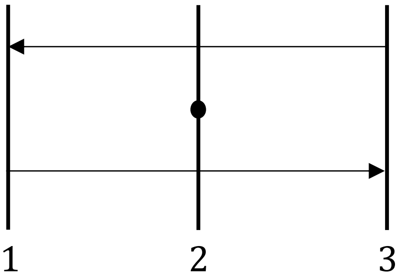
T(ZKl) = ((3.2 | 1.3), (2.1 | 3.3))

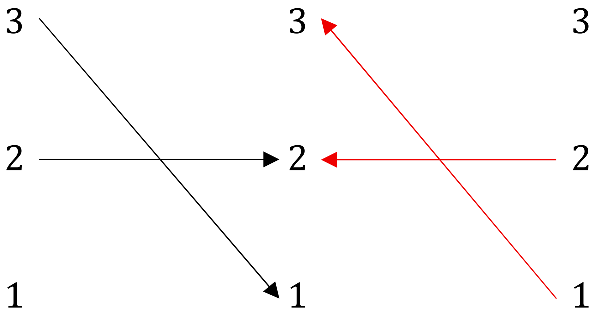




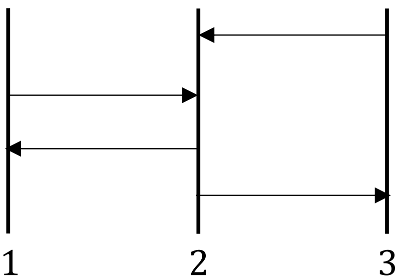
3. Beispiel: ZKl = (3.1, 2.2, 1.3)

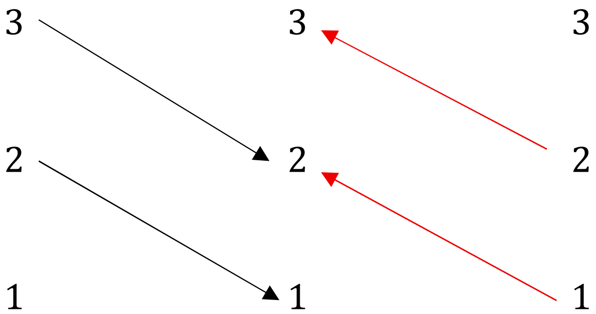
1. ZKl = (3.1, 2.2, 1.3)





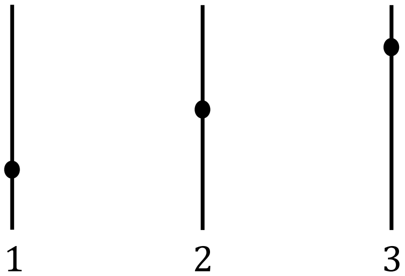
T(ZKl) = ((3.2 | 1.2), (2.1 | 2.3))

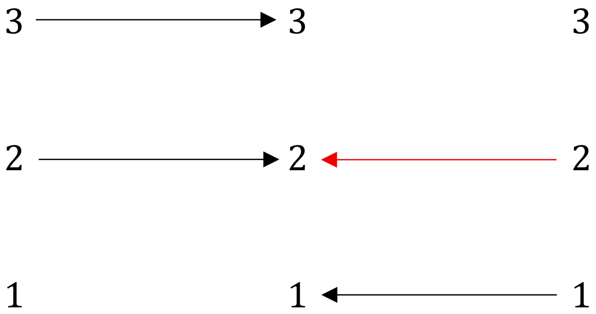




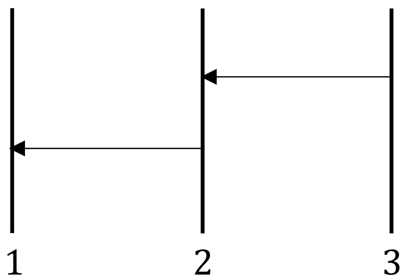
4. Beispiel: KatKl = (3.3, 2.2, 1.1)

1. ZKl = (3.3, 2.2, 1.1)





T(ZKl) = ((3.2 | 3.2), (2.1 | 2.1))



$$\begin{tikzcd}
3 \arrow[dr] & 3 & 3 \arrow[dl] \\
2 \arrow[dr] & 2 & 2 \arrow[dl] \\
1 & 1 & 1
\end{tikzcd}$$

Wie man erkennt, ist es in den Trajektogrammen, nicht aber in den topologischen Abbildungsschemata möglich, Morphismen und Heteromorphismen (die in der Diamondtheorie eine zentrale Rolle spielen; vgl. Kaehr 2007) zu unterscheiden. Ferner müssen in den Abbildungsschemata automorphe Relationen durch Punkte dargestellt werden, wogegen sie in den Trajektogrammen als Pfeile dargestellt werden können.

Literatur

Bense, Max, Die Eigenrealität der Zeichen. Baden-Baden 1992

Toth, Alfred, Zu einer Theorie der Zeichenrümpfe. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Trajektogramme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

6.12.2025